

Azoren

Grüne Vulkaninseln im Atlantik

Wanderreise Portugal

- *Vier verschiedene Azoren-Inseln kennenlernen: Faial, Pico, Sao Jorge und Sao Miguel*
- *Wanderungen inmitten der Weite des Atlantiks*
- *Subtropische Pflanzenwelt und üppige Hortensienhecken*
- *Spektakuläre Vulkanlandschaften hautnah mit verwunschenen Kraterseen*
- *Rail&Fly-Bahnticket zum Flughafen inklusive*

Die Azoren - neun üppig grüne Inseln mitten im Atlantik - steigen auf halbem Wege zwischen der Alten und der Neuen Welt aus mehreren tausend Metern Tiefe bis über den Meeresspiegel auf. Die Überreste des sagenumwobenen Kontinents Atlantis sind sie wohl nicht, einen geheimnisvollen Reiz strahlt diese abgeschiedene, leuchtend-



Typische Azoren-Küste auf Faial (Foto A. Stieglitz)

grüne Inselwelt aber dennoch aus: erhabene Berge und stille Täler mit subtropischer Pflanzenwelt, verwunschene Kraterseen von überwältigender Schönheit, liebliches Hügelland mit Weiden und Feldern und grandiose Küsten, an denen malerische Dörfer und historische Städtchen liegen. Heiße Wasserfälle und kleine Geysire zeugen vom vulkanischen Ursprung der Inseln, ebenso wie bizarre Vulkankegel und gewaltige Kraterkessel. Abseits des Massentourismus findet man hier Ruhe und Harmonie, wie sie selten geworden sind in der Hektik des modernen Lebens.

Von den neun Azoren-Inseln werden wir vier erkunden: die zur Mittelgruppe gehörenden Inseln Faial, Pico und Sao Jorge und die südwestlich davon gelegene Hauptinsel Sao Miguel.

Ilha Azul (blaue Insel) wurde Faial durch den Schriftsteller Raul Brandao aufgrund ihrer an Feld-, Weide- und Wegrändern üppig gedeihenden Hortensienhecken getauft. Windmühlen, von denen heute einzelne restauriert sind, waren früher über die gesamte Insel verbreitet. Vor allem



Blick von Faial nach Pico (Foto Andreas Stieglitz)

wurde Mais gemahlen, aus dem bis heute das leckere Maisbrot (Pao do Milho) gebacken wird. Der höchste Berg Portugals (2351 m) befindet sich auf der Insel Pico mit ihrem alles beherrschenden namengebenden Vulkankegel. Sao Jorge ist für viele Azorenbesucher zu Recht die große Entdeckung, da sie aus einem steil aus dem Meer aufragenden Gebirgsrücken mit einer Linie aneinander gereihter Vulkankegel besteht. Die Hauptinsel Sao Miguel ist die größte und vielfältigste Azoren-Insel. Ihre Nordküste ist rau und schroff, während die Südküste mit ihren schönen Sandbuchten stellenweise fast mediterran wirkt.

Unterkunft und Verpflegung

Im Laufe unserer Azoren-Reise beziehen wir drei Mittelklasse-Unterkünfte in der jeweiligen Inselhauptstadt, auf Sao Miguel und Sao Jorge in familiär geführten Pensionen und auf Faial in einem Hotel. Alle Zimmer sind mit Dusche/Bad/WC ausgestattet.

1. Unterkunft auf Sao Miguel: Unsere Unterkunft für die ersten 4 Nächte sowie für die letzte Nacht liegt nur wenige Schritte von der Stadtpfarrkirche entfernt inmitten der historischen, autofreien Altstadt von Ponta Delgada.

2. Unterkunft auf Sao Jorge: Die nächsten 5 Tage verbringen wir in einem ehemaligen Landgut am Ortsrand des Fischerortes Velas.



3. Unterkunft auf Faial: Die letzten 4 Tage wohnen wir im Städtchen Horta in der ehemaligen amerikanischen Telegrafestation und genießen beim Frühstück den Ausblick auf den Pico.

Verpflegung: An allen Tagen ist das einfache, aber sättigende portugiesische Frühstück im Reisepreis inbegriffen. Abends bietet die Reiseleitung gemeinsame Besuche in landestypischen Restaurants an (nicht im Reisepreis enthalten). Die azoreanische Küche bietet eine große Auswahl an Hochseefisch oder Rindfleisch aus extensiver Weidehaltung sowie auch einige Käse-Spezialitäten. Auf Sao Miguel ist ein leckerer Eintopf, der Cozido das Caldeiras, der in heißen Erdspalten gegart wird, im Preis inbegriffen.

Ausflugsprogramm

Auf 9 Tagesausflügen mit ausgedehnten Wanderungen lernen wir die Azoren-Inseln Sao Miguel, Sao Jorge, Faial und Pico kennen. Die Anfahrten zu den Wanderungen finden mit öffentlichen Bus-



Dampfende vulkanische Quellen am Lagoa das Furnas

sen sowie mit Taxis statt, die Transfers zwischen den Inseln per Fähre oder Flugzeug. Einige schöne Sand- und Felsbuchten laden während der Reise zum Baden ein.

1. Tag: Anreise auf die Insel Sao Miguel

Flug von Frankfurt nach Ponta Delgada auf Sao Miguel und Transfer zur ersten Unterkunft. Kleiner Bummel durch die historische Altstadt.

2. Tag: Sete Cidades

Wanderung im Westen der Insel durch die faszinierende Vulkan- und Seenlandschaft der Lagoa Azul vom Weiler Sete Cidades mit alten Getreidespeichern und Brotbacköfen zum berühmten Königsblick und über den Krater-Rand nach Joao Bom. Besuch einer Ananasplantage. (Gehzeit ca. 4,5 Std., 15 km, 540 Höhenmeter (HM) aufwärts, 260 HM abwärts)

3. Tag: Lagoa do Fogo

Wanderung bei Agua de Alto durch Weidelandschaft und über bewaldete Hänge zur Lagoa do

Fogo, dem einsamen türkisblauen Feuersee in 600 m Höhe, Abstieg entlang eines alten Wasserkanals zum herrlichen Sandstrand von Praia. (Gehzeit ca. 5 Std., 15 km, 650 HM aufwärts, 700 HM abwärts)

4. Tag: Lagoa das Furnas und Park Terra Nostra

Wanderung im Talkessel des Sees Lagoa das Furnas mit dampfenden Quellen, blubbernden Schlamm-sprudeln und heißen Felsen, Eintopfen (Cozido das Caldeiras) im idyllischen Dorf Furnas. Nachmittags Besuch des herrlichen Parks Terra Nostra und Baden im riesigen Thermalbecken. (Gehzeit ca. 2 Std., 8 km, kaum Höhenunterschiede)

5. Tag: Unterkunftswechsel auf die Insel Sao Jorge

Flug nach Sao Jorge und Quartierbezug in Velas, nachmittags kleiner Stadtbummel.

6. Tag: An der spektakulären Nordküste

Wir steigen auf alten Fußwegen zur Faja de Além ab, einem bis heute nicht mit dem Auto erreichbaren Weiler. Aufstieg zum Dorf Norte Grande und Abstieg zur wunderschönen Küstenniederung Faja do Ouvidor mit kleinem Hafen und einer geschützten Bademöglichkeit zwischen imposanten Lavafelsen. (Gehzeit ca. 4.2 Std., 9 km, 400 HM aufwärts, 850 HM abwärts)

7. Tag: Auf den Pico de Esperanca

Wanderung über Viehweiden mit üppigen Hortensienhecken und prächtiger Baumheide durch die Gipfelregion der Insel vom Pico das Caldeirinhas zum Pico da Esperanca, der höchsten Erhebung von Sao Jorge. Ziel unserer Wanderung ist das Dorf Norte Grande. (Gehzeit ca. 4,5 Std., 17,5 km, 540 HM aufwärts, 980 HM abwärts)

8. Tag: Wanderung zur Faja do Cubres im Norden

Abstieg von der Serra do Topo durch eine romantische Talschlucht zur steilen Nordküste und Wanderung von Faja zu Faja, kleinen Küstenniederungen mit Weilern, bis zur Faja do Cubres. (Gehzeit ca. 3,5 Std., 9 km, 200 HM aufwärts, 830 HM abwärts)

9. Tag: Südküste und Kirchturm von Urzelina

Besuch des Kirchturms von Urzelina, dem einzigen Kirchen-Überrest eines Vulkanausbruchs 1808. Wanderung von Lournal entlang der steilen Südküste nach Sao Tomé mit Panoramablicken auf Pico. (Gehzeit ca. 3,5 Std., 9 km, 530 HM aufwärts, 610 HM abwärts)

10. Tag: Unterkunftswechsel auf die Insel Faial

Fährfahrt von Sao Jorge nach Faial, unterwegs sind eventuell Delfine zu sehen. Nachmittags Rundgang durch die historische Altstadt von Horta.

11. Tag: Freizeit

Mögliche Aktivitäten: Sandstrand an der Lagune Porto Pim, Botanischer Garten, Walbeobachtung, alte Walfabrik, Besteigung des Pico in Eigenregie

12. Tag: Caldeira von Faial

Wanderung auf dem gewaltigen Kraterrand der Caldeira de Faial zum höchsten Gipfel und dann entlang einer Kette kleinerer Vulkankegel zur Ponta dos Capelinhos an der Westspitze Faials, wo 1957/58 ein Vulkan ausbrach und die Insel um 2,4 qkm vergrößerte (Gehzeit ca. 3,3 Std., 6,5 km, 320 HM aufwärts, 520 HM abwärts). Krönender Abschluss ist ein Bad im Meer zwischen den Lavaklippen am Porto do Comprido.

13. Tag: Besuch der Nachbarinsel Pico

Fährfahrt zur ehemaligen Walfängerinsel Pico mit dem gewaltigen 2351 m hohen Vulkankegel. Wanderung von Santa Luzia über grüne Abhänge zur schwarzen Felsküste mit traditionellem Weinanbau in labyrinthischen Lavagärten, Besuch des



Reiseleiter Andreas Stieglitz mit Reisegruppe

pittoresken Winzerdorfs Lajido. (Gehzeit ca. 2,3 Std., 9 km, 150 HM aufwärts, 250 HM abwärts)

14. Tag: Unterkunftswechsel auf die Insel Sao Miguel

Flug von Faial nach Sao Miguel und Transfer zur Unterkunft in Ponta Delgada, Zeit für einen Stadtbummel.

15. Tag: Rückreise nach Deutschland

Transfer vom Hotel zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Reiseleitung

Andreas Stieglitz (Jg. 1961) hat Geographie studiert und arbeitet seit Jahren als freier Reisejournalist, Fotograf und Reiseleiter. Zu seinen Publikationen gehören Wanderführer für die verschiedensten Regionen Europas. Seine besondere Liebe gehört den Azoren, die er bereits vor 20 Jahren entdeckte und seither regelmäßig bereist. Mit Enthusiasmus und profunder Kenntnis begeistert er die Gäste seiner Wanderreisen.

15 Tage Azoren (Portugal)

Wanderreise

Termine und Reisepreis (pro Pers. im DZ):

- ◆ Mi, 30.06. – Mi, 14.07.2010 1.990 €
- ◆ Mi, 14.07. – Mi, 28.07.2010 1.990 €
- ◆ Mi, 01.09. – Mi, 15.09.2010 1.990 €

Einzelzimmer / Doppelzimmer:

- ◆ Einzelzimmer-Zuschlag 250 €
- ◆ Halbes Doppelzimmer: halber EZ-Zuschlag, wenn kein/e passende/r Zimmerpartner/in (bei Buchung bis 4 Wochen vor Reisebeginn)

Gruppengröße:

- ◆ Mindestens 10, höchstens 16 Personen
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn

Im Reisepreis enthalten:

- ◆ Insgesamt 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Mittelklasse-Unterkünften, davon 5 (4+1) auf Sao Miguel, 5 auf Sao Jorge und 4 auf Faial
- ◆ Frühstück und eine Mittagsmahlzeit
- ◆ Linienflug mit SATA International von Frankfurt/Main nonstop nach Sao Miguel inkl. rail&fly-Bahnticket vom Wohnort zum Flughafen und zurück
- ◆ 2 innerazorianische Flüge mit der SATA von Sao Miguel nach Sao Jorge und von Faial nach Sao Miguel, Fährfahrt von Sao Jorge nach Faial und von Faial nach Pico
- ◆ Flughafensteuern / Sicherheitsgebühren
- ◆ Ausflugsprogramm mit Linienbus und Taxis
- ◆ Deutsche Reiseleitung
- ◆ Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten:

Mittagessen und Abendessen

Abflughafen:

Frankfurt/Main (andere Abflughäfen auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, gegebenenfalls mit Aufpreis)

Anforderungen an die Kondition:

9 leichte bis anstrengende Wanderungen bei feuchtwarmem Klima zwischen 8 und 17,5 km auf guten Wander-, Feld- und Waldwegen, alten Fußpfaden und teilweise auch entlang kaum befahrener Straßen, beim Aufstieg bis 650 Höhenmeter, beim Abstieg bis 980 Höhenmeter.

Vorschlag für freiwillige atmosfair-Spende:

38 € pro Person tragen zur Klima-Entlastung bei! Infos: Lupe-Katalog S. 31 oder www.atmosfair.de.

Reiseveranstalter:

Partnerveranstalter mit ähnlicher Reisephilosophie